

TURNEN • SPORT • SPIEL

Allgemeine Turnverein Oberlichtenau Handball

Ergebnis vom 7. August:

ATV Oberlichtenau 1. gegen T. 1846 Ramenz 1. 9:9 (5:3)

Unser erstes Pflichtspiel liegt nun schon hinter uns. Trotz der sehr langen Pause, welche wir erst durchgemacht hatten, sah man gerade den Verlauf dieses Spieles mit einigen Bangen entgegen. Über angenehm sollten die zahlreich mitgekommene Schlachtenbummler enttäuscht werden. Denn unsere Spieler zeigten ein wirklich fast reiflos zufriedensstellendes Spiel. Jeder einzelne strengte sich von Anfang an an. Zum Teil wurden sogar Leistungen gezeigt wie sonst recht selten. Daß es zu einem harten Treffen kommen mußte, lag ja klar auf der Hand. Um so lobenswerter ist es, daß wohl kaum eine Verwarnung erfolgte. Zum Spielverlauf: Die ersten Minuten war ein vorsichtiges Abtaften. Als in der 9. Minute Ramenz in Führung ging, gab es 4 Minuten hintereinander Tore. In der 10. Minute glichen wir aus. 11. Minute 2:1 für Ramenz und 13. Minute Ausgleich. In der 17. Minute kamen wir dann zur 3:2-Führung. Durch ganz große Leistungen kamen wir in den nächsten 5 Minuten noch zu 2 Toren, so daß wir sogar eine 5:2-Führung hatten. Noch vor Halbzeit holte Ramenz ein Tor auf. Nach Wiederbeginn drückte der Gegner nun noch einmal furchtbar und konnte auch ein weiteres Tor aufholen. Rasch änderte sich das Bild nun. Wechselseitig wurden Tore geschossen und in der 48. Minute hatten wir wieder eine 9:6-Führung. Hier war aber nun unsere Elf auch vollständig fertig und konnte den gegnerischen Druck kaum aushalten. Ein 13-Meter-Wurf war der erste gegnerische Erfolg. Selten ist wohl einmal so gekämpft worden, wie die letzten paar Minuten. Denn tatsächlich konnte der Gegner noch zweimal erfolgreich sein. Wer weiß, wie das Spiel ausgefallen wäre, wenn es noch 5 Minuten länger gegangen wäre. Auf alle Fälle können wir auf dieses Unentschieden recht stolz sein. Die Leistungen des Schiedsrichters Teichert, Obergurig waren zu Anfang recht gut, ließen aber dann wesentlich nach. — Unserer Mannschaft aber können wir nur ans Herz legen, weiter ihr ganzes Können in den nun kommenden Spielen zu zeigen. Das Spiel am Sonntag, den 14. August, gegen „Jahn“ Jittau auf unserem Platz wird gleich Gelegenheit geben, wieder voll aus sich herauszugehen.

Unsere Wasserballsieben schlug Belgien

Estl verzichtet auf Meistertitel.

Nach dem Ruhetag am Sonntag wurden die Europameisterschaften der Schwimmer in London weitergeführt. In den Vorläufen zum 100-Meter-Rückenschwimmen der Männer konnten sich die beiden Deutschen Schlauch und Nüsse durchsetzen und für die Zwischenläufe am Donnerstag qualifizieren. Ungarns Olympiasieger und Titelverteidiger Dr. Estl wird zum Endlauf im 100-Meter-Rückenschwimmen nicht antreten, da er an einer Mandelentzündung leidet.

Auch das Wasserballturnier wurde weitergeführt. In einem harten Kampf konnte die deutsche Mannschaft Belgiens Vertretung mit 5:1 (2:0) sicher schlagen.

229 NSKK-Männer für Nürnberg

Das NSKK führte in Nordhausen die Ausscheidungskämpfe für die NS-Kampfsportspiele in Nürnberg durch. 700 NSKK-Männer lieferten sich harte Kämpfe, aus denen 229 ausgewählt wurden. Den Wehrmannschaftskampf gewann Thüringen, die Radfahrerstrieße Kurpfalz-Saar und den Mannschaftsorientierungslauf Hessen. Im deutschen Wehrwettkampf stellte Südwest den Sieger, im Mannschaftsrennen Niederhessen und im Mannschaftsmehrkampf Berlin. Auch im Mannschaftsleistungsschießen war Berlin am erfolgreichsten, während das Mannschaftspistolenschießen an Thüringen ging. In den Einzelwettkämpfen gewann Holzer (Südwest) den deutschen Wehrkampf. Im 400-Meter-Hindernisschwimmen siegte Kühn (Ostland), und im Kleintalüberschießen war Siedert (Niedersachsen) der beste Schütze, während Hamberger (Hochland) im Handgranatenwerfen eine Weite von 63,40 Meter erreichte.

Brauchtisch disqualifiziert

In Livorno wurde die Coppa Ciano ausgetragen, die der Mercedes-Benz-Fahrer Hermann Lang in 1:40:35,2 gewann, was einem Mittel von 133,38 Stundenkilometer entspricht. Den zweiten Platz belegte Farina auf einem Alfa-Romeo-Wagen. Eine Runde zurück endete ein zweiter Alfa-Romeo-Wagen mit Wilmille und Biondetti am Steuer, während ein dritter Alfa-Romeo mit Delmondo zwei Runden zurück einsam, drei Runden zurück passierte Drejus auf Delahaye das Ziel. Alle übrigen hatten aufgegeben.

Riesenpech hatte Manfred von Brauchtisch, der disqualifiziert wurde, nachdem er als Erster das Zielband passiert hatte. In der 13. Runde war nämlich der Deutsche bei einem Versuch zu überholen in die Strohballen gefahren und brachte nach seinen eigenen Aussagen den Wagen mit laufendem Motor im Rückwärtsgang wieder auf die Strecke. Einige Zuschauer griffen jedoch dabei hilfsbereit zu, worauf Brauchtisch am Ziel disqualifiziert wurde, weil er unterwegs entgegen den Bestimmungen fremde Hilfe in Anspruch genommen hatte.

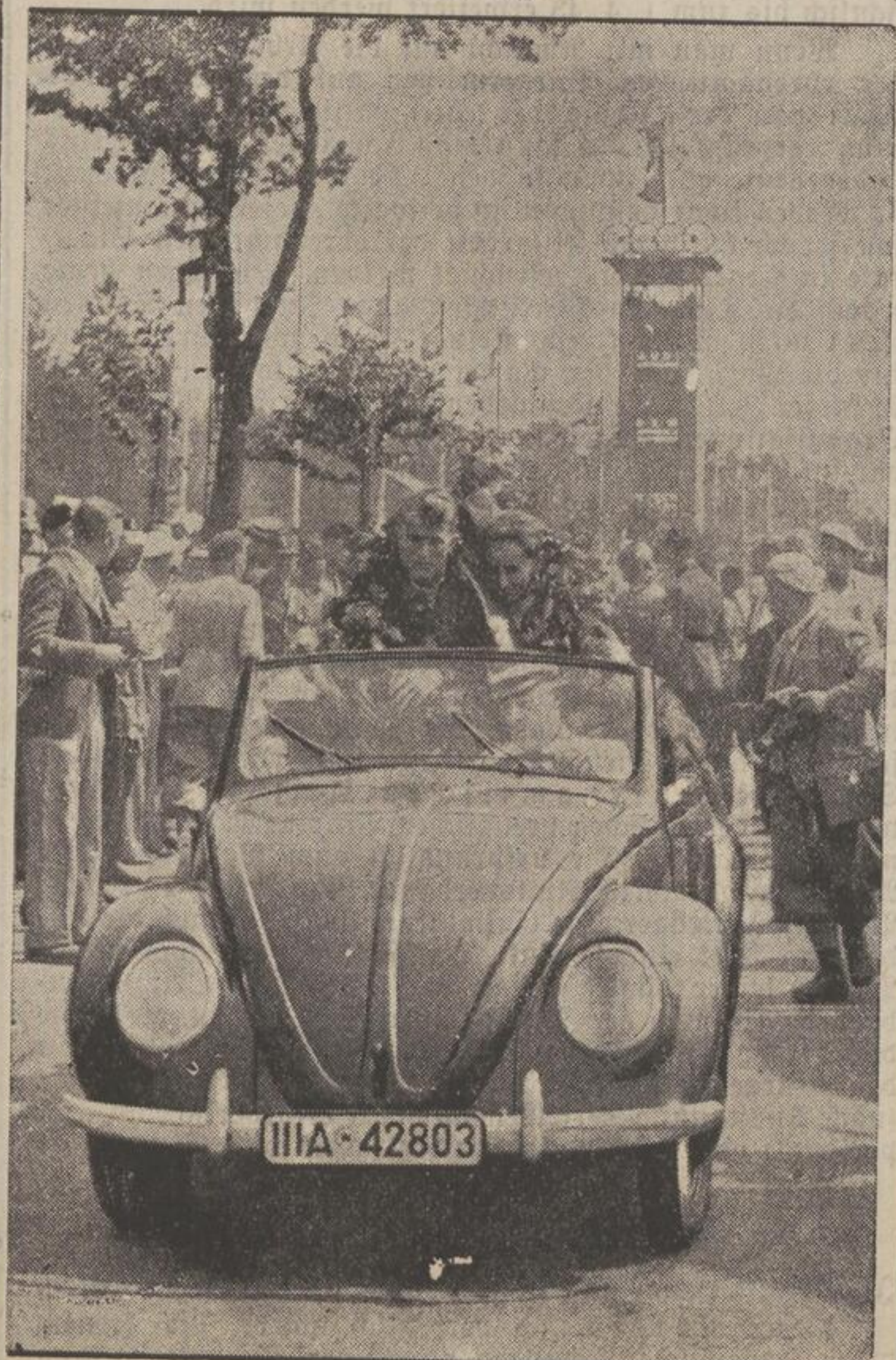
Manfred von Brauchtisch ist schon ein Vechvogel. Auf dem Nürnbergring hatte er neulich einen klaren Vorsprung herausgefahren, und steuerte einem sicheren Sieg entgegen, als sein Wagen beim Tanken in Brand geriet und der deutsche Rennfahrer nur mit knapper Not gerettet werden konnte. Beim Training in Livorno fuhr Brauchtisch Kundenford, der sich dann als „Rechenfehler“ herausstellte und drei Tage später gewinnt er das Rennen um den Ciano-Pokal und wird als Sieger disqualifiziert, weil bei einem kleinen Unfall hilfsbereite Zuschauer unerlaubte Hilfe leisteten, was den Rennbestimmungen zuwiderlief. Brauchtisch hatte sich aus eigener Kraft wieder freigefahren, als die Zuschauer den Wagen anschoben wollten, und Manfred auch nicht durch Zurufe die Helfer von seinem Wagen webringen konnte. Damit wurde Brauchtisch der Sieg entzogen, der dann seinem Stallgefährten Hermann Lang zugesprochen wurde.

Die Maserati-Wagen, die sich im Training als außerordentlich schnell erwiesen hatten, konnten sich nicht durchsetzen, da den Maserati mit Troffi am Steuer die wilde Jagd hinter Farina auf Alfa-Romeo und Brauchtisch nicht gut bekommen war. In der 16. Runde mußte Troffi aufgeben, nachdem sein Stallgefährte, Jøbenhavn, schon viel früher die Waffen fallen lassen mußten. Dagegen haben sich die 1/2-Literra-Alfa-Romeo, die in einem Rennen vor der Coppa Ciano an den Start gegangen waren, bewährt. Die Rekonstruktion des italienischen Wertes konnte sich gegen die zahlenmäßige Uebermacht der bereits erprobten Maserati durchsetzen und die beiden ersten Plätze belegen.

Neuer Schwimmweltrekord für Dänemark. Die 17jährige dänische Schwimmerin Peterlen schwamm die 1000 Yards Kraul-Strecke in 13:15,9 und verbesserte damit den bisherigen Weltrekord der Amerikanerin Madison von 13:23,6 ganz erheblich.

Kriegsmarine gewann Ehrenpreis des Führers. Bei den ersten Reichswettkämpfen der Marine-EM in Kiel gewann im Mannschaftskampf die 1. Marine-Lehrabteilung den Wanderpreis des Führers. Auch auf den nächsten Plätzen endeten Mannschaften der Kriegsmarine, und erst an fünfter Stelle konnte sich die Marine-EM mit der Mannschaft der Gruppe Bommern platzieren.

Kapitän Schlimbach wieder allein über den Atlantik. Zum zweitenmal unternimmt Kapitän Schlimbach im Segelboot den Versuch, ganz allein über den „Großen Teich“ zu fahren. Von Curhaban aus erfolgte der Start im „Störöbeker IV“ nach Amerika. Zunächst geht die Fahrt nach Madeira, von wo aus Schlimbach in 21 Tagen die 2400 Seemeilen entfernte Insel Trinidad erreichen wird.



Korpsführer Hühlein fährt im KdF-Wagen mit den Siegern von Hohenstein-Ernstthal die Ehrenrunde.

Nach der großen Motorenslacht um den „Großen Preis von Europa“ fährt Korpsführer Hühlein mit dem Sieger in der 250-Kubikmeter-Klasse, Oswald Kluge-Ghemnitz (DAB), die Ehrenrunde. Unser Bild zeigt Kluge (links) während der Ehrenrunde im KdF-Wagen. Schirner (R)

1. Ziehung 4. Klasse 213. Sächsischer Landeslotterie

1. Ziehung am 8. August 1938.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit 150 M gezogen.

Table of lottery numbers for the 213rd Saxon State Lottery, Class 4, drawn on August 8, 1938. It lists various prize amounts and winning numbers.

Handelsteil

Berlin, 8. August.

Leicht rückgängig

Zum Wochenbeginn kam an der Berliner Aktienbörse nur geringes Angebot an den Markt, das allerdings nur mit großer Zurückhaltung aufgenommen wurde. Es kam fast durchweg zu Abschwüngen bis zu 1 1/2 Prozent. Die Farbenaktie ermäßigte ihren Kursstand auf 146,25 (148,62). Schwächer lagen auch Elektroverke und Montanpapiere.

Am Rentenmarkt war der Kurs für Reichsaufbehaltsanleihe mit 129,80 (129,87) nur unwesentlich verändert. Der Kurs für Umschuldungsanleihe der Gemeinden ging auf 94 zurück.

Am Devisenmarkt ermäßigte sich der Satz für Tagesgeld auf 2,25 bis 2,50. Am Devisenmarkt findet im Zusammenhang mit den Gerüchten über eine neue Franc-Umwertung die Abschwächung des Franc-Kurses starke Beachtung.

Devisenkurse. Belgien (Geld) 42,14 (Geld) 42,22 (Brief) 42,28. Krone 54,87 54,47, engl. Pfund 12,175 12,205, franz. Franken 6,828 6,842, holl. Gulden 135,95 136,24, ital. Lire 13,09 13,11, norm. Krone 61,19 61,31, poln. Zloty 47,00 47,10, schwed. Krone 62,78 62,90, schweiz. Franken 56,97 57,09, tschech. Krone 8,591 8,609, amer. Dollar 2,491 2,495.

Preisfestsetzung für Hühnerer durch die Hauptvereinigung der Deutschen Eierwirtschaft mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft in Reichspennigen je Stück für waggonweisen Bezug, frachtfreie Empfangsstation, verpackt und verpackter, einschließlich Unterschiedsbetrag, einschließlich Kennzeichnung, Verpackung und Banderolierung. Inland: G 1 vollfrisch Sonderklasse 11,25, A 10,75, B 10,25, C 9,5, D 8,75, G 2 frisch Sonderklasse 11, A 10,5, B 10, C 9,25, D 8,5, ausfortierte 45 Gramm und darüber 8,75, darunter 8, Gramm 10,5, bis 60 Gramm 9,5. Ausland: Dänemark: Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Belgien, Estland, Island, Letten, Litauen, Polen, Bulgarien, Ungarn, Jugoslawen, Türkei, Rumänien, Argentinien, Chile, Sonderklasse 10,75, A 10,25, B 9,75, C 9, D 8,25, Polen, Bulgarien Original 54-55 Gramm unfortiert 9,25, C. Küchlhäuser: Sonderklasse 10, A 9,5, B 8,75, C 8,25, D 7,75.

Table showing cotton prices (Baumwolle New York) in cents per lb for August 8, 1938, and August 6, 1938. It lists various grades and their corresponding prices.

Table showing prices for various goods like 'Zufuhr in atl. Häfen' and 'Export nach England'.

Stetig

Am Baumwollmarkt erfolgten vor der Veröffentlichung der amtlichen Ertragschätzungen Glatzstellungen, auch gingen aus Liverpool Verkaufsaufträge ein.

Wasserwärme

am 8. August

Table showing water temperature measurements for Stadtbad Bulsig and Freibad Dhorn.

Large table of lottery numbers for the 213rd Saxon State Lottery, Class 4, drawn on August 8, 1938. It lists various prize amounts and winning numbers.